

Nummer 99-1322-A00-V01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 11Jx18H2 Typ Imola  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 2

**Auftraggeber** Rial Leichtmetallfelgen GmbH  
 Industriestraße 1  
 67136 Fußgönheim

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell -  
 Typ Imola  
 Radgröße 11 J x 18 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
B9	Imola B9/Z18 Ø76-72,6	5/120/72,6	-2	700	2100
B9	Imola B9/Z19 Ø76-74,1	5/120/74,1	-2	700	2100
C5	Imola C5/Z25 Ø76-57,1	5/112/57,1	13	690	2100
C5	Imola C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	13	690	2100
C5	Imola C5/Z25 Ø76-57,1	5/112/57,1	26	690	2100
C5	Imola C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	26	690	2100
C6	Imola C6/Z20 Ø76-67,1	5/114,3/67,1	26	690	2100
C6	Imola C6/Z21 Ø76-66,2	5/114,3/66,1	26	690	2100
C6	Imola C6/Z22 Ø76-64,2	5/114,3/64,1	26	690	2100
C6	Imola C6/Z23 Ø76-60,1	5/114,3/60,1	26	690	2100
C6	Imola C6/Z32 Ø76-71,6	5/114,3/71,6	26	690	2100

**Kennzeichnung**

Herstellerzeichen Rial  
 Radtyp und Ausführung Imola (s.o.)  
 Radgröße 11Jx18H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen WSK-G  
 Herkunftsmerkmal Made in Germany  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder vom 27.07.1982 geprüft.

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Biegeumlaufprüfung
- Felgenhornprüfung
- Abrollprüfung
- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Nummer 99-1322-A00-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 11Jx18H2 Typ Imola  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 15 kg.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	05.07.99
Radzeichnung	1746-03	01.07.98
	mit Änderung vom	04.03.99
Radzeichnung	1731-02	04.06.98
	mit Änderung vom	04.03.99

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 1999.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 6.Juli 1999

Messemer

00015643.DOC